

St. Gallen, 26.09.2018

Rundgang mit dem Wildhüter

Die herbstlichen Streuwiesen haben einen besonderen Reiz. Am Sonntag 7. Oktober beleuchtet der Wildhüter Benedikt Jöhl auf einem Rundgang im Kaltbrunner Riet den speziellen Lebensraum und dessen Wildtiere und erzählt von seiner Arbeit und persönlichen Erfahrungen.

Im Kaltbrunner Riet ist nach der herbstlichen Streumahd wieder Ruhe eingeleitet. Weite Flächen sind gemäht aber über das Schutzgebiet verteilt sind verschiedene grosse Brachstreifen stehengeblieben. Sie dienen als Rückzugsflächen für Insekten und Kleintiere aber auch als Verstecke für die Rehe, die hier leben. Der Herbst ist eine spezielle Zeit im Riet und eignet sich gut für spannende Naturbeobachtungen. Zugvögel sind auf der Rückreise in den Süden, und legen eine Verschnaufpause ein, um Energie zu tanken. An schönen Tagen sonnen sich Ringelnattern auf Asthaufen und die jungen Laubfrösche klettern mit Vorliebe auf Brombeerblätter entlang der Hecken. Ein idealer Zeitpunkt für einen Rundgang mit dem Wildhüter.

Der zuständige Wildhüter hat im Kaltbrunner Riet eine spezielle Aufgabe, da es sich unter anderem um ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung handelt. Benedikt Jöhl überwacht somit von Amtes wegen die Bestände der wildlebenden Tiere, beaufsichtigt das Schutzgebiet und informiert Besucherinnen und Besucher. Auf dem Rundgang bringt er den Teilnehmenden seine abwechslungsreiche Arbeit näher, erzählt von persönlichen Erlebnissen Auge in Auge mit den Wildtieren, thematisiert die Jagd oder die Verhaltensregeln und deren Einhaltung im Schutzgebiet. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet am Sonntag den 7. Oktober 2018 von 10-12 Uhr statt. Der Treffpunkt ist beim Pro Natura Informationspavillon am Hans Noll-Weg in Uznach (ab Bahnhof Uznach ausgeschildert). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

(1909 Zeichen)

Weitere Auskünfte:

Dr. Antonia Zurbuchen, Geschäftsstellenleiterin des Kaltbrunner Riets
078 641 34 77, antonia.zurbuchen@pronatura-sga.ch





Bildlegende: Der Wildhüter Benedikt Jöhl hat den Überblick über das Kaltbrunner Riet (Foto: Amt für Natur, Jagd und Fischerei Kanton SG).

